

Medieninformation

Landesamt für Archäologie Sachsen

Ihr Ansprechpartner
Dr. Christoph Heiermann

Durchwahl
Telefon +49 351 8926 603

info@lfa.sachsen.de*

01.10.2024

Café »Julius im SCHOCKEN« serviert zur Eröffnung Apfel in Honig zu Live-Musik

am Donnerstag, 3. Oktober 2024, von 14 bis 20 Uhr, im smac - Staatliches Museum für Archäologie Chemnitz

Nirit Sommerfeld, die neue Betreiberin der Museumsgastronomie im smac – Staatliches Museum für Archäologie Chemnitz –, lädt die Bevölkerung am Donnerstag, den 3. Oktober 2024, zur Eröffnung ihres Cafés ein.

Zukünftig wird das »Julius im SCHOCKEN« dienstags bis sonntags von 11 bis 17 Uhr geöffnet haben, donnerstags sogar bis 20 Uhr. Einen Mittagstisch wird es dienstags bis freitags von 11:30 Uhr bis 14 Uhr geben.

Zur Eröffnung am Donnerstag, 3. Oktober, lädt Nirit Sommerfeld ein:

- ab 14 Uhr zu Kaffee und Kuchen, Sekt & Canapés
- 17 – 20 Uhr zum Aperitivo mit leckeren Häppchen, feinen Getränken und Live-Musik

»Der 3. Oktober 2024 ist der Beginn des jüdischen Neujahrs 5785. Das ist ein wunderbares Datum, um mein Café zu eröffnen«, freut sich die gebürtige Israelin Nirit Sommerfeld. »Nach alter Tradition gibt es Apfel in Honig zu naschen – auf dass das neue Jahr süß und fruchtig werden möge! Ich freue mich auf viele inspirierende Begegnungen und Geschichten.«

Auch die Direktorin des smac, Dr. Sabine Wolfram, blickt positiv in die Zukunft: »Nach anderthalb Jahren Café-loser Zeit ist es besonders schön, eine derart engagierte und ideenreiche Persönlichkeit wie Nirit Sommerfeld als Gastronomin in unserem Haus zu haben. Der deutsch-jüdische Bezug sowohl durch den Tag der Eröffnung als auch durch die Namensgebung fügt sich nahtlos in die Geschichte unseres Hauses ein. Schließlich hat das smac seinen Sitz im ehemaligen Kaufhaus Schocken. Erbaut wurde es 1929/30 durch den deutsch-jüdischen Schocken-Warenhauskonzern. Ich

Hausanschrift:
**Landesamt für Archäologie
Sachsen**
Zur Wetterwarte 7
01109 Dresden

www.lfa.sachsen.de

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

freue mich auf die Zusammenarbeit mit Frau Sommerfeld und vor allem auf ein regelmäßiges, warmes Mittagessen.«

Das zukünftige Speise- und Getränkeangebot

Das Angebot ist von der levantischen, deutschen und marokkanischen Küche inspiriert. Die vorwiegend vegetarischen Gerichte werden aus frischen, möglichst regionalen Produkten gekocht. Neben fünf ständigen Gerichten bietet das Bistro-Café zum Mittag wechselnde Suppen und Hauptgerichte an. Die gelernte Konditorin Amelie Böse überrascht mit immer neuen Kuchen- und Tortenkreationen.

➤ Speise- und Getränkekarte, s. Anhang

Regelmäßige Veranstaltungen donnerstags

Nirit Sommerfeld verrät: »Jeden Donnerstag von 17 bis 20 Uhr laden mein Team und ich zum Aperitivo ein. Es gibt leckere Häppchen, feine Getränke und Live-Musik. Die Veranstaltung eignet sich hervorragend, um mit Freundinnen und Freunden den Tag ausklingen zu lassen und das nahe Wochenende einzuläuten.

Nirit Sommerfeld – Deutsch-Israelin mit tiefen Wurzeln in Chemnitz

Die gelernte Schauspielerin und Sängerin Nirit Sommerfeld zog erst in diesem Jahr nach Chemnitz. Geboren wurde sie in Israel und kam mit neun Jahren nach Deutschland. Sie wuchs in München auf und lebte bis dato in Bayern.

Ihr Vater Rolf Sommerfeld wurde als Sohn des jüdischen Ehepaars Julius und Margarete Sommerfeld in Chemnitz geboren. Während der Zeit des Nationalsozialismus, brachte Julius Sommerfeld seinen 18-jährigen Sohn Rolf nach Palästina in Sicherheit. Julius selbst kehrte immer wieder nach Chemnitz zurück, wo er weitere Verwandte vor der Deportation rettete. Ihn selbst brachten die Nationalsozialisten ins KZ Sachsenhausen, wo er 1940 ermordet wurde.

Erstmals besuchte Nirit Sommerfeld im Jahr 1990 die Stadt Chemnitz, damals noch Karl-Marx-Stadt. Über 20 Jahre später hatte sie durch die Stolpersteinverlegung für ihren Großvater Julius Sommerfeld erneut Kontakt mit der Stadt. Doch erst im September 2023 lernte sie das smac im ehemaligen Kaufhaus SCHOCKEN und dessen ungenutzte Gastronomiefläche kennen. Kurzerhand entschloss sie sich, an diesem geschichtsträchtigen Ort ein Café zu eröffnen.

»Julius im SCHOCKEN« erinnert an Nirit Sommerfelds Großvater. Sie möchte ihn wieder hierhin in diese Stadt bringen, in der er sich zuhause und zugehörig gefühlt hatte.

➤ Weitere Informationen von und zu Nirit Sommerfeld, s. Anhang

Mit besten Grüßen,

Jutta Boehme

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit am smac

PRESSEKONTAKT

Jutta Boehme

mail: presse@smac.sachsen.de

tel: 0371. 911 999 65

ADRESSE | KONTAKT

smac – Staatliches Museum für Archäologie Chemnitz

Stefan-Heym-Platz 1

09111 Chemnitz

mail: info@smac.sachsen.de

tel: 0371. 911 999 0

web: www.smac.sachsen.de

Medien:

Foto: Café Julius im Schocken

Dokument: Pressemitteilung des smac mit Übersicht der
Pressebilder

Dokument: Speise- und Getränkeangebot des neuen Café "Julius im
SCHOCKEN"

Dokument: Geschichte des neuen Café "Julius im SCHOCKEN"

Foto: Café Julius im Schocken

Foto: Café Julius im Schocken

Links:

Zur Internetseite des neuen Cafés